

Niederschrift RAT/IX/33

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 30.11.2017 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph Bürgermeister

Die Ratsmitglieder

Böwing, Anna-Lena

Branse, Martin

Deitert, Frederik

Eimers, Alfred

Espelkott, Tobias

Fedder, Ralf

Fehmer, Alexandra

Fleige-Völker, Josefa

Förster, Richard

Gövert, Hermann-Josef

Hemker, Leo

ab TOP 6 nö. S. abwesend

Kreutzfeldt, Brigitte

Kreutzfeldt, Klaus-Peter

Fraktionsvorsitzender SPD

Lembeck, Guido

Lethmate, Frederik Maximilian

Mensing, Hartwig

Fraktionsvorsitzender WIR

Rahsing, Ewald

Reints, Hermann

Schubert, Franz

Schulze Baek, Franz-Josef

Söller, Hubertus

Steindorf, Ralf

Fraktionsvorsitzender CDU

Tendahl, Ludgerus

Weber, Winfried

Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Von der Verwaltung

Roters, Dorothea

Allgemeine Vertreterin

Kortüm, Herbert

Stabsstelle

Brodkorb, Anne

Fachbereichsleiterin

Heitz, Marco

Schriftführer

Es fehlen entschuldigt:

Die Ratsmitglieder

Eilmann, Dirk
Wigger, Bernhard

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Gottheil begrüßt die Ratsmitglieder, die erschienenen Zuhörer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Frau Reher von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 20. November 2017 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO

2.1 Sachstand Bauaktivitäten bei der Gymnastikhalle des Sportvereins SW Holtwick - Herr Weber

Ratsmitglied Weber möchte wissen, wie der Sachstand bei dem Neubau der Gymnastikhalle als Ergänzung des Tennisheims von „Schwarz Weiß Holtwick“ im OT Holtwick sei, da es angeblich ein Arbeitsverbot gebe.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass für den Neubau noch keine Baugenehmigung vorliege und somit auch noch keine Bauaktivitäten vorgenommen werden dürfen. Der Kreis Coesfeld als Genehmigungsbehörde sei noch bei der Bearbeitung des Bauantrages von „SW Holtwick“, ergänzt Bürgermeister Gottheil.

2.2 Förderung von Grünanpflanzungen - Herr Tendahl

Ratsmitglied Tendahl möchte wissen, ob es möglich sei, für Grünanpflanzungen Fördermittel zu erhalten. Er habe im Radio von Münsterlandkommunen gehört, die scheinbar eine entsprechende Bezuschussung erhalten.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass ihm nicht bekannt sei, welches konkrete Förderprogramm Mittel für Grünanpflanzungen zur Verfügung stelle. Er könne sich vorstellen, dass es eine Art von Ausfallgeld sei, welches zur Anpflanzungen von Grün gestellt werden können.

Ratsmitglied Rahsing ergänzt, dass die Möglichkeit auf Fördermittel aus dem Projekt „Erhaltung der Vielfalt von Vögeln und Insekten“ stammen könnte. Dieses Programm solle nach Herrn Rahsing bundesweit aufgelegt werden.

2.3 Sachstand Grundstück im Gewerbegebiet "Östlich der Höpinger Straße" im OT Darfeld - Herr Espelkott

Ratsmitglied Espelkott möchte wissen, wie der Sachstand der Untersuchung des Grundstücks im Gewerbegebiet „Östlich der Höpinger Straße“ bezüglich Kampfmittel sei.

Fachbereichsleiterin Brodkorb berichtet, dass eine erste Untersuchung des Grundstückes ohne Ergebnis vorgenommen worden sei, weitere Untersuchungen aber folgen würden, da Kampfmittel durch den Kampfmittelräumdienst auf diesem Grundstück vermutet würden, so Frau Brodkorb.

3 Bericht aus anderen Gremien

3.1 Arbeitsgruppe „Umsetzung der Pflegebedarfsplanung im Kreis Coesfeld“ am 07.11.2017 - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil berichtet, dass er und Frau Sälker an der Sitzung der Arbeitsgruppe „Umsetzung der Pflegebedarfsplanung im Kreis Coesfeld“ im Kreishaus in Coesfeld am 07. November 2017 teilgenommen hätten. Thematisch sei es um die Analyse und Optimierung des Übergangsmanagements von Krankhausaufenthalten, an dessen Ende die Patienten aufgrund von festgestellten Pflegegraden entweder auf ambulante oder sogar stationäre pflegerische Hilfen (Kurzzeitpflege, dauerhafte Heimpflege) angewiesen seien, gegangen, so Bürgermeister Gottheil.

3.2 LAG-Sitzung LEADER am 14.11.2017 - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass er zusammen mit dem Ratsmitglied Schulze Baek an der LAG-Sitzung LEADER am 14. November 2017 teilgenommen habe. Zum aktuellen Umsetzungsstand sei in der HFA-Sitzung am 18.10.2017 berichtet worden. In der LAG-Sitzung seien weitere Projekte auf den Weg gebracht worden, konkret seien die Ideen „Mobiler Schäferwagen“ auf Havixbecker Gebiet sowie eine „Radfahrer Rast- und Schutzhütte“ in Coesfeld „Stevede“ beraten worden. Die Anwesenden hätten sich einstimmig dafür ausgesprochen, die Bewilligung von Fördermitteln bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen, so Bürgermeister Gottheil.

3.3 Beirats- und Gesellschafterversammlungen der Münsterlandnetzgesellschaft (MNG) sowie der Münsterlandnetzbeteiligungsgesellschaft (MNBG) am 15.11.2017 - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass am 15. November 2017 die entsprechenden Versammlungen im Sendener Rathaus stattgefunden hätten. Für die Gemeinde Rosendahl hätten Geschäftsführer Kortüm an den Gesellschafter- sowie das Ratsmitglied Söller und Geschäftsführer Kortüm (letzterer stellvertretend für Bürgermeister Gottheil) an den Beiratssitzungen teilgenommen. Die in der Sitzung der örtlichen Netzgesellschaft am 16.10.2017 gefassten Beschlussempfehlungen seien allesamt bestätigt worden, so Bürgermeister Gottheil.

3.4 Gesellschafterversammlung der wfc am 22.11.2017 - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass er zusammen mit den Ratsmitgliedern Steindorf und Mensing an der Gesellschafterversammlung der wfc am 22. November 2017 teilgenommen habe. Neben den üblichen Regularien (u.a. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung der Geschäftsführung, Wirtschaftsplan 2018) sei auch die Änderung des Gesellschaftervertrages vor dem Hintergrund des Ausstiegs der VR-Bank Westmünsterland als Gesellschafter im Fokus der Sitzung gewesen, so Bürgermeister Gottheil.

3.5 Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am 23.11.2017- Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass er zusammen mit den Ratsmitgliedern Steindorf, Söller und Mensing die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am 23. November 2017 besucht habe. Er ergänzt, dass die Vertreter des Städte- und Gemeindebundes NRW, allen voran der Präsident Eckhard Ruthemeyer sowie der Ministerpräsident Armin Laschet u.a. in Vorträgen kommunale Forderungen sowie die seitens der Landesregierung beabsichtigten Maßnahmen vorgestellt und kommentiert hätten.

3.6 Workshop zur zukünftigen Kreisentwicklung am 28.11.2017 - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass er zusammen mit Fachbereichsleiterin Brodtkorb nach dem Auftaktermin am 26. Juni 2017 auch am zweiten Workshop zur zukünftigen Kreisentwicklung am 28. November 2017 auf Burg Vischering in Lüdinghausen teilgenommen habe. Thematisch sei es darum gegangen, die im Ersttermin gesammelten Themenvorschläge – insbesondere mit Blick auf Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit - zu systematisieren und Ideen zu zukünftigen Arbeitsformen zur Bearbeitung der Themen zu erörtern. Der Beratungsprozess werde in Folgeterminen, u.a. in der Bürgermeisterkonferenz fortgesetzt, so Bürgermeister Gottheil.

4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Rates vom 05. Oktober 2017.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

5 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 Gescho

Bürgermeister Gottheil fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates am 05. Oktober 2017 gibt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates RAT/IX/32 am 05. Oktober 2017 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 1. Änderung der Ehrenordnung der Gemeinde
Vorlage: IX/291

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/291 und gibt Erläuterungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Der in der Anlage zur Vorlage IX/291 enthaltene Entwurf über die 1. Änderung der Ehrenordnung der Gemeinde Rosendahl wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld zur Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft für den Datenschutz durch die Bestellung einer/s gemeinsamen Datenschutzbeauftragten
Vorlage: IX/562

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/562 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Branse erklärt, dass er die Zentralisierung der Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten als positiv ansehe.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Rosendahl schließt mit dem Kreis Coesfeld, den Städten Billerbeck und Olfen sowie den Gemeinden Ascheberg, Havixbeck, Nottuln, Nordkirchen und Senden die im Entwurf als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft für den Datenschutz durch die Bestellung einer/eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage im Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖRV) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Programm zur Förderung des Erwerbs von Altbauten "Jung kauft Alt - Junge Leute kaufen alte Häuser"
Vorlage: IX/574

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/574 und gibt Erläuterungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Der Rat beschließt, die seinerzeit in der Sitzung des Rates am 25.05.2016 für den Zeitraum vom 01.06.2016 bis 31.12.2017 festgelegten Richtlinien und Bestimmungen zum Förderprogramm „Jung kauft Alt“ um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2019 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 41. Änderung des Bebauungsplanes "Gartenstiege" im Ortsteil Holtwick im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB
und der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB
Vorlage: IX/565

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/565 und gibt Erläuterungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Es wird beschlossen, das Verfahren zur 41. Änderung des Bebauungsplanes „Gartenstiege“ im Ortsteil Holtwick im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/565 in Anlage II beigefügten Bebauungsplanentwurf durchzuführen.

Es wird die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 6. Änderung des Bebauungsplanes "Ortskern Darfeld" im Ortsteil Darfeld im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 und 4 a BauGB
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: IX/566**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/566 und gibt Erläuterungen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Den in der Sitzungsvorlage Nr. IX/566 in Anlage II beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die ebenfalls in Anlage II aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Der in Anlage V beigefügte Bebauungsplanentwurf zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Ortskern Darfeld“ im Ortsteil Darfeld im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 11 Antrag auf Erweiterung der geplanten Windeignungszone Midlich-Ost
Vorlage: IX/567**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/567 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Hemker erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Ratsmitglied Branse möchte wissen, ob der § 43 BauGB gleichzusetzen sei mit einer öffentlichen Auslegung. Weiterhin moniert er, dass der Flächennutzungsplan immer noch nicht bestandskräftig sei und er wegen dieses Umstandes bei keiner positiven Veränderung, am 30. Juni 2018 ein Gespräch mit dem Landrat des Kreises Coesfeld, Herrn Dr. Christian Schulze Pellengahr, führen werde.

Fachbereichsleiterin Brodkorb erklärt, dass der § 43 BauGB mit einer öffentlichen Auslegung gleich zu setzen sei.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Antrag auf Erweiterung der geplanten Windeignungszone Midlich-Ost wird zur Kenntnis genommen. Die zugrunde gelegten Veränderungen in den Rahmenbedingungen – aufzugebende Wohnrechte – beruhen lediglich auf Absichtserklärungen und sind rechtlich nicht verbindlich.

Sollte der Gemeinderat den Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes fassen, wird der Antrag als Stellungnahme im Rahmen des § 3 Abs. 2 BauGB gewertet. Zur Berücksichtigung einer möglichen Erweiterung der geplanten Konzentrationszone „Midlich-Ost“ ist eine rechtsverbindliche Erklärung der Eigentümer z.B. durch eine Eintragung ins Grundbuch von den Antragstellern ergänzend vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

Ratsmitglied Hemker verlässt den Zuhörerbereich und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

**12 Änderungen im Gesellschaftsvertrag der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)
Vorlage: IX/573**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/573 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Kreuzfeldt möchte wissen, ob die Kreisumlage durch den Austritt der VR-Bank Westmünsterland neu berechnet und ggf. erhöht werde.

Bürgermeister Gottheil bejaht dies, da ggf. vom Kreis über den ab 01.01.2018 geplanten höheren Gesellschaftsanteil ggf. auch eine höhere Verlustabdeckung leisten müsse. Der jährlich auszugleichende Verlust der wfc lt. Gewinn- und Verlustrechnung stelle Aufwand dar und könne in zukünftigen Jahren über die Kreisumlage an die Kreiskommunen weitergegeben werden.

Ratsmitglied Weber möchte wissen, ob jeder Sponsor bei der wfc werden könne.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass in der Sitzung dazu nichts Konkretes gesagt worden sei, er aber derzeit nicht von weiteren Sponsoren ausgehe und dies erst bei Vorliegen entsprechender Anfragen beraten werden müsse.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

1. Den Änderungen im Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.
2. Die Vertreter der Gemeinde Rosendahl in der Gesellschafterversammlung der wfc werden angewiesen, den Änderungen im Gesellschaftsvertrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

**13 Zustimmung zu einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung für die Auszahlungen von Schülerbeförderungskosten in den Produkten 12/03001 - Grundschulen und 13/03002 - Sekundarschule
Vorlage: IX/577**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/577 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Schubert teilt mit, dass man sich in der WIR-Fraktion zu den Kosten Gedanken gemacht habe und er erstaunt sei, dass die in Rede stehenden Kosten beglichen werden müssen.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass im Jahr 2016 eine Aufwandsbuchung für eine Auszahlung im Jahr 2017 vorgenommen worden sei und lediglich die daraufhin erforderliche Veranschlagung im Finanzplan 2017 nicht erfolgt sei.

Ratsmitglied Branse möchte wissen, ob der Betrag schon bei der HH-Planung 2017 die zu erwartende Belastungen für das 2017 ausreichend berücksichtigt worden seien.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass eine entsprechende Einstellung erfolgt sei und eine Buchung und Auszahlung für 2017 vorgesehen sei.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Der für die aus dem Finanzplan notwendigen überplanmäßigen Auszahlung beim Produkt 12/03001 – Grundschulen in Höhe von 15.000,00 € und beim Produkt 13/03002 – Sekundarschule in Höhe von 60.000,00 € wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Die erforderliche Deckung der überplanmäßigen Auszahlung wird durch die aus den unterschiedlichen Produktbereichen generierten und in 2017 nicht mehr benötigten investiven Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücksflächen gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14 Mitteilungen

14.1 Ratssitzung am 14.12.2017 - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass die letzte Ratssitzung des Jahres am 14. Dezember 2017 entgegen der üblichen Praxis bereits um 18.00 Uhr beginne, um im Anschluss das Jahr gemeinsam mit einem Imbiss und Umtrunk ausklingen zu lassen.

14.2 Sitzungskalender 2018 - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass der vorläufige Sitzungskalender für das Jahr 2018 den Ratsmitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt worden sei und die Termine zwischenzeitlich auch ins Ratsinformationssystem „Session“ eingepflegt seien. Er ergänzt, dass bei Bedarf noch zusätzliche und im Einzelfall ggf. auch abweichende Termine für Sitzungen vereinbart werden können.

15 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)

15.1 Räumliche Bestimmung der Erweiterung der geplanten Windeignungszone "Midlich-Ost" im OT Osterwick - Herr Althoff

Herr Althoff möchte in Anlehnung an den TOP 11 "Antrag auf Erweiterung der geplanten Windeignungszone Midlich-Ost" der heutigen Sitzung wissen, ob das Gebiet räumlich bestimmt werden könne und wo sich der genaue Standort befinde. Er ergänzt, dass mit einer Erweiterung die Geräuschimmissionen zunehmen werden und damit den Anliegern noch mehr an Immissionen und damit verbundenen Einschränkungen zugemutet werde.

Bürgermeister Gottheil nimmt dahingehend Stellung, dass die bisherigen drei Windenergieanlagen sich zwischen Osterwick und Coesfeld befinden und aus Investorensicht eine Erweiterung der geplanten Windeignungs- bzw. -vorrangzone vorgenommen werden solle, aber eine genaue räumliche Bestimmung nicht bekannt sei. Die Bezeichnung der Windeignungszone sei zu früheren Zeiten so benannt worden, führt Bürgermeister Gottheil aus. Er ergänzt, dass bisher für die Erweiterung wie für die Flächennutzungsplanänderung noch keine Rechtskraft vorliege. Anliegern sei es möglich, zu der Thematik Stellungnahmen einzureichen, so Bürgermeister Gottheil.

15.2 Wirtschaftsweg Sundernstiege im OT Osterwick - Herr Althoff

Herr Althoff möchte wissen, warum entlang seiner Liegenschaft „Dorfbauerschaft 49“ im OT Osterwick auf dem Wirtschaftsweg „Sunderstiege“ die selbsteingebrachten verkehrseinschränkenden Pfähle entfernt worden seien. Er führt aus, dass ihm durch die Fachbereichsleiterin Brodkorb mitgeteilt worden sei, dass die Pfähle aufgrund der Bitte des Reiterverein „RV Osterwick e.V.“ entfernt worden sei. Er halte dies für eine Lüge und vermute Befindlichkeiten zwischen ihm und der Gemeindeverwaltung als Grund für die Entfernung der Pfähle. Er sehe in der Entfernung keine Bürgernähe gegeben und auch die Pflege des Wirtschaftsweges könne nicht mehr erbracht werden.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass die Pfähle aufgrund einer Anregung von Teilnehmern eines Reitturniers im OT Osterwick in Rücksprache mit dem gemeindlichen Bauhof entfernt worden seien, da bei einem Begegnungsverkehr es auf der „Sundernstiege“ zu eng werde und auch die Bankette befahren worden sei. Er ergänzt, dass neue Pfähle nur auf Antrag, welcher mit dem Kreis Coesfeld abgestimmt werden müsse, eingebracht werden können. Augenblicklich sehe er keinen weiteren Handlungsbedarf.

Gottheil
Bürgermeister

Marco Heitz
Schriftführer